

INHALT

STEVE KENNER, TONIO OEFTERING

Standortbestimmung Politische Bildung. Einleitung 8

REINHOLD HEDTKE, GUDRUN HEINRICH, STEVE KENNER,

TONIO OEFTERING, CHRISTEL SCHRIEVERHOFF

Politische Bildung in der Krise – eine Positionsbestimmung 16

I NEUTRALITÄT UND NORMATIVITÄT

SIBYLLE REINHARDT

Das vermeintliche Neutralitätsgebot für die politische Bildung 31

MATTHIAS HEIL

Die Neutralisierung der Lehrkraft. Indoktrinierende Lehrer*innen
als „folk devils“. 39

PHILIPP MITTNIK

Zum Neutralitätsdiskurs in der Politischen Bildung?
Eine österreichische Perspektive 49

JANA SÄMANN

Das vermeintliche „Neutralitätsgebot“ als Einflussnahmeversuch
in der politischen Bildung 61

FRIEDERIKE BARTELS

Extremismusprävention als Herausforderung
für die politische Bildung 71

JENNIFER FARBER, ANNA MARIA KRÄMER

Position beziehen – Aber wie?!
Ein Praxisgespräch 82

II POLITISCHE BILDUNG IN KRISENZEITEN

LARA MÖLLER, ARNE SCHRADER

Inclusive Citizenship Education aus
rassismuskritischer und antiziganismuskritischer Perspektive 90

SEBASTIAN FISCHER

Warum fällt es vielen Lehrkräften in Sachsen schwer,
in der Schulöffentlichkeit gegen Rechtsextremismus
Position zu beziehen? 103

MARC GRIMM

Emotionen in der schulischen Bildung gegen Antisemitismus.
Herausforderungen und Chancen 117

KAI E. SCHUBERT

Der Nahostkonflikt und auf ihn bezogene Kontroversen
als Lerngegenstände 128

WERNER FRIEDRICHS

Radikale Demokratiebildung im Anthropozän 141

MICHAEL NAGEL

Politische Bildung in der Klimakrise 152

INGO JUHLER

„...die im Dunkeln sieht man nicht“ – Zur Mensch-Tier-Beziehung
in der politischen Bildung 163

JOHANNES DOMNICK, LENNART BERWANGER UND FABIAN MÜLLER

Mit emanzipatorisch-politischer Bildung sozial-ökologische
Transformation gestalten 176

BASTIAN VAJEN, LARA GILDEHAUS,

MICHAEL LIEBENDÖRFER, CHRISTOPH WOLF

Mathematisierung als Herausforderung für die politische Bildung. . . 188

SOPHIA BICKHARDT

Weltoffenheit braucht Weltverstehen 201

MARTIN ALTHOFF, PHILIPP LEGRAND

Politische Bildung im Kontext der Verwaltungsbildung und des
Verwaltungshandelns – Handlungskorridore und Perspektiven 220

Autor*innen 232